

**PALLOTTI-HEIM  
FÜR  
SENIOREN UND BEDÜRFTIGE  
IM  
DORF DORNAHALLI IN INDIEN**

# Pallotti Home for the aged and the destitute

---

## **ALLGEMEINE INFORMATIONEN**

**Projekttitle:** Pallottheim für Senioren und Bedürftige

**Ort:** Chowkahalli – bei Dornahalli, Nagara Taluk, Mysore District, Karnataka, Indien

**Rechtsinhaber:** Pallottinergemeinschaft Bangalore

### **Bewerber und Anschrift:**

P. Pedro Camilo Simoes SAC  
Provinzial, Assumption House  
Chelikere, Kalyan Nagar P.O.  
Bangalore - 560 043, Karnataka, Indien

**Ziel:** Bereitstellung von Schutz und Betreuung für Arme, Notleidende und Senioren, die auf sich alleine gestellt sind und niemanden haben, der sich um sie kümmert.

**Begünstigte:** 40 Senioren und Bedürftige

### **Ursprünglicher Beginn des Projekts**

Dieses Projekt wurde ursprünglich von Sr. Barbara gestartet. Sr. Barbara war eine Mitarbeiterin des Pallottiner-Paters Adam Wisneiski SAC, dem Gründer des Jeevodaya-Leprazentrums in Abhanpur in Nordindien. Vor dreißig Jahren sah Sr. Barbara die Notwendigkeit, einen Zufluchtsort für Senioren und Bedürftige in der Nähe der Stadt Mysore zu gründen. Sie mietete daher ein Haus für Bedürftige und gab ihnen das Nötigste. Später kaufte sie ein 1,8 Hektar großes Grundstück, um dort ein Haus für Bedürftige zu errichten. Aufgrund ihres fortgeschrittenen Alters und dem Mangel an finanziellen Mitteln konnte sie dieses Bauprojekt für ein Armenheim aber nicht verwirklichen. Im Jahr 2006 übergab sie das Projekt an das Jeevodaya-Leprazentrum in Abhanpur. Anders gesagt: dieses Projekt wurde an die pallottinische Gemeinschaft übergeben. Mit Gründung der neuen indischen Provinz der Aufnahme Mariens in den Himmel (ABVM-Provinz) der Pallottiner wurde dieses Projekt von der ABVM-Provinz, Bangalore, zur Fertigstellung und Inbetriebnahme übernommen.

### **BESCHREIBUNG DER EINRICHTUNGEN FÜR DAS HAUS**

Die Bauarbeiten für das Haus begannen mit anfänglicher Unterstützung der Pallottiner in Friedberg, Deutschland. Aufgrund finanzieller Engpässe wurden die Bauarbeiten fast drei Jahre lang eingestellt. Aber jetzt hat das Bauunternehmen, das die Notwendigkeit für die Fertigstellung des Gebäudes zum Schutz der Senioren und Bedürftigen sah, begonnen, die Bauarbeiten abzuschließen. Die Provinz hat zugesagt, die Zahlungen an das Bauunternehmen zu tätigen, sobald es finanzielle Unterstützung durch Spender erhält.

## Pallotti Home for the aged and the destitute

---

Unter diesen Bedingungen der Provinz mit dem Bauunternehmen ist der Bau des Heimes fast fertiggestellt. Die ABVM-Provinz hofft, das Projekt im Juni 2014 eröffnen zu können.

"Das Pallottiheim für Senioren und Bedürftige" befindet sich auf 1,8 Hektar Land und das Gebäude steht auf einer Fläche von 1.000 m<sup>2</sup>. Das Gebäude verfügt über die notwendige Infrastruktur und Einrichtungen, die für Senioren notwendig sind. Es gibt zwei Schlafsäle mit Bad und Toiletten. In jedem Schlafsaal können 20 Menschen untergebracht werden. Daher kann das Heim insgesamt 40 Menschen aufnehmen. Im Heim gibt es eine große Küche und einen Speisesaal mit Waschraum. Ebenso verfügt das Gebäude über einen Gebetsraum, eine Wäscherei, medizinische Versorgung und einen Aufenthaltsraum. Außerdem gibt es auf dem Grundstück Obstbäume und Platz für eine Milchwirtschaft.

### **PLANUNG FÜR DIE UMSETZUNG DES PROJEKTS**

"Das Pallottiheim für Senioren und Bedürftige" wird im ersten Jahr 5 Personen, im zweiten Jahr weitere 5 Personen und im dritten Jahr noch 5 Personen aufnehmen. Ab dem 3. Jahr werden insgesamt 15 Senioren und Bedürftige im Pallottiheim leben. Je nach finanzieller Lage des Pallottiheim werden weitere Personen aufgenommen.

Eine religiöse Schwesterngemeinschaft "Helpers of Mount Rosary" hat jetzt schon Bereitschaft signalisiert, mit den Pallottinern zusammenzuarbeiten, um das angedachte Heim für Senioren und Bedürftige zu betreiben. Die Schwestern der Gemeinschaft haben bereits Erfahrung im Betreiben ähnlicher Heime an anderen Orten in Karnataka.

Der Leiter des Heimes wird ein Pallottiner-Priester sein, der in Zusammenarbeit mit den Schwestern für den laufenden Betrieb des Heimes verantwortlich sein wird. Der Leiter und die Schwestern werden von einem Angestellten mit Buchhalterkenntnissen, sowie Altenpflegepersonal, Tag- und Nachtbetreuern, Haushaltshilfen und Köchen unterstützt.

Ein Arzt, der zur Visite kommt, kümmert sich um die gesundheitlichen Bedürfnisse der Bewohner. Im Notfall werden die Bewohner in das nächste Krankenhaus in drei Kilometer Entfernung gebracht. Auf Anraten eines Chefarztes werden Medikamente und medizinisches Zubehör, das für die Behandlung der Bewohner nötig ist, im Heim aufbewahrt (wie z. B. Sauerstoffflaschen, Absaugvorrichtungen und Zubehör für intravenöse Behandlungen). Medikamente werden gemäß Verfallsdatum regelmäßig ausgetauscht. Sollte eine Intensivbehandlung im Krankenhaus notwendig sein, werden Transportmöglichkeiten zur Verfügung gestellt.

Freizeitangebote wie Fernseher, Videogerät, Zeitungen und Bücher stehen den Bewohnern zur Verfügung. Bewohner, die körperlich fit sind, werden dazu ermutigt, sich an den täglichen Hausarbeiten wie beispielsweise Kochen oder das Sauberhalten des Heimes zu beteiligen. Verschiedene Feiern und gesellschaftliche Veranstaltungen werden organisiert und regelmäßig abgehalten.

### **NACHHALTIGKEIT**

## Pallotti Home for the aged and the destitute

---

Die ABVM-Provinz plant, "das Pallottiheim für Senioren und Bedürftige" durch Einnahmen aus einer englischsprachigen Mittelschule, die unter Provinzleitung steht, auf Dauer zu finanzieren. Die Provinz hat bereits genügend Land für den Bau eines Schulgebäudes an einem Standort erworben, an dem eine englischsprachige Mittelschule gute Erfolgsaussichten hat. Sobald die Mittel verfügbar sind, ist der Baubeginn des Schulgebäudes geplant. Die Gründung einer englischsprachigen Mittelschule hat als Hintergrund, angemessenes Einkommen für den Betrieb des „Heims für Senioren und Bedürftige“ in Dornahalli zu sichern.

### **AKTIONSPLAN (Juni 2014 bis Mai 2016)**

#### **1. Jahr (Juni 2014 bis Mai 2015)**

AKTIVITÄTEN	Monat											
	Jun	July	Aug	Sep	Oct	Nov	Dec	Jan	Feb	Mar	Apr	May
Kauf von Geräten und Einrichtungsschläfsälen, Gebetshalle, Küche, Speisesaal und Freizeithalle für die Insassen und Personal	√											
Identifizierung und Bestellung von Personal für die Startseite	√											
Der Eintritt von 5 Insassen des Hauses		√										
Ausstattung der Apotheke mit den notwendigen Einrichtungen		√										
Nahrung und Pflege für 5 Insassen		√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√
Kauf eines Jeeps für zu Hause	√											

#### **2<sup>nd</sup> and 3<sup>rd</sup> year (June 2015 to May 2017)**

AKTIVITÄTEN	Monat											
	Jun	July	Aug	Sep	Oct	Nov	Dec	Jan	Feb	Mar	Apr	May
Zulassung von der zweiten und dritten Reihen der Insassen des Hauses	√											
Lebensmittel- und Gesundheitsversorgung für 10, im zweiten Jahr und 15 Personen im dritten Jahr	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√
Bau und Einrichtung einer Milchfarm für zu Hause	√											

## Pallotti Home for the aged and the destitute

---

### Vorgeschlagene Budget

Das folgende Budget beinhaltet einen Zeitraum von 3 Jahren für die Pflege von 15 armen und mittellosen Personen am Ende des dritten Jahres im Pallottiheim für Alte und Bedürftige in Dornahalli Dorf, Mysore, Karnataka, Indien zu gewährleisten.

Nr.	Particulars	1 <sup>st</sup> Year	2 <sup>nd</sup> Year	3 <sup>rd</sup> Year
		Cost (Rs.)	Cost (Rs.)	Cost (Rs.)
1	Kauf von Geräten und der Einrichtung, Schlafsaal, Gebetshalle , Küche, Speisesaal und Freizeithalle für die Bewohner und Personal (Schwestern) <b>5 Personen – im 1. Jahr</b> <b>10 Personen- im 2. Jahr</b> <b>15 Personen – im 3. Jahr</b>	10,00,000.00	5,00,000.00	5,00,000.00
2	Gehälter für das Personal Rs.10, 000 / pro Monat x 2 Personen	2,40,000.00	2,40,000.00	2,40,000.00
	Die Gehälter für Hausmeister, Köche und Fahrer. Rs.6000/per Monat x 4 Personen	2,88,000.00	2,88,000.00	2,88,000.00
3	Nahrung und medizinische Aufwendungen für die Bewohner (Bewohner + Mitarbeiter) des Hauses: Rs.200 / pro Person und Tag	7,92,000.00	11,52,000.00	15,12,000.00
4	Ausstattung der Apotheke mit den notwendigen Dingen	1,00,000.00	50,000.00	50,000.00
5	Bau und Einrichtung einer Milchfarm für zu das Heim	00	3,00,000.00	00
6	Kauf eines Jeeps für die täglichen Aktivitäten des Seniorenheims.	9,50,000.00	00	00
	<b>Total</b>	<b>33,70,000.00</b>	<b>25,30,000.00</b>	<b>25,90,000.00</b>

### FINANCING PLAN

Nr		1 <sup>st</sup> Year	2 <sup>nd</sup> Year	3 <sup>rd</sup> Year
		(In Euro)	(In Euro)	(In Euro)
	Beitrag des Pallottiner Friedberg	€ 25000	€ 25000	€ 25000
	Beitrag der Provinz ABVM	€ 14.563,0	€ 4.701,6	€ 5.406,0
	<b>Total</b>	<b>€ 39.563,0</b>	<b>29.701,6</b>	<b>30.406,0</b>

## Pallotti Home for the aged and the destitute

---

Ab dem 4. Jahr ist die ABVM Provinz finanziell verantwortlich, nachhaltig das Seniorenheim zu finanzieren. Auch der Ausbau eines Selbstfinanzierungsprojekts wird von der ABVM Provinz finanziell gestützt.  Währungsrechner <a href="http://www.oanda.com/currency/converter/">http://www.oanda.com/currency/converter/</a>
--

### **ABSCHLIESSEND**

"Das Pallottiheim für Senioren und Bedürftige" ist eine gut geplantes Projekt, das von den Pallottinern der ABVM-Provinz betrieben wird, zusammen mit den Schwestern "Helpers of Mount Rosary" - einer religiösen Schwesterngemeinschaft, die in der Altenpflege erfahren und engagiert ist. Nach Einstellung des erforderlichen Personals wird das Heim Bedürftige aufnehmen und ab Juni 2014 in Betrieb sein. Das Heim wird vielen Senioren und Bedürftigen der Umgebung Schutz und Pflege bieten.

### **ANHANG 1**

#### **Eine kurze Geschichte der Pallottiner in Indien**

Die Gesellschaft des Katholischen Apostolates (allgemein bekannt als Pallottinerpriester und -brüder) wurde vom Hl. Vinzenz Pallotti (1795-1850) in Rom, Italien im Jahre 1835 gegründet. Er gründete diese Gesellschaft mit dem Ziel, den Armen, Bedürftigen, Waisen und Mittellosen zu dienen, die von den Folgen der Französischen Revolution und der Cholera-Epidemie, die in dieser Zeit ausbrach, betroffen waren. Heute sind die Pallottiner in 20 Ländern vertreten, um den Auftrag und die Vision des Hl. Vinzenz Pallotti zu leben.

Die ersten Pallottiner aus Deutschland kamen im Jahr 1951 nach Indien, um Missionsarbeit bei den armen Stammesleuten Nordindiens zu leisten. In einer Zeitspanne von 63 Jahren stieg die Zahl der Pallottiner in Indien schnell an. Derzeit gibt es über 500 Pallottiner, die aktiv in diversen apostolischen Werken in verschiedenen Staaten Indiens tätig sind. Die Pallottiner in Indien haben sich zu drei Provinzen entwickelt, nämlich zur Bangalore-Provinz, zur Raipur-Provinz und zur Nagpur-Provinz. Das Projekt "Pallottiheim für Senioren und Bedürftige" steht unter der Obhut der Bangalore-Provinz, zu der 175 Priester gehören, die in verschiedenen sozialen und pastoralen Aufgaben in Indien und im Ausland tätig sind.

### **ANHANG-II**

#### **EINE KURZE GESCHICHTE DER "HELPERS OF MOUNT ROSARY"**

"Mount Rosary " wurde am 27. Juni 1937 von Monsignore Francis Elias D' Souza, einem Pfarrer der Diözese Mangalore, gegründet. Die erste von ihm gegründete Einrichtung war "Mount Rosary", ein Tuberkulose-Sanatorium mit 50 Betten für Männer und Frauen. Später schloss Monsignore D'Souza die Pflege für Senioren und Sterbende mit ein, vor allem für diejenigen, die weder Familie noch Kinder hatten, die sich in den letzten Tagen ihres Lebens

## Pallotti Home for the aged and the destitute

---

um sie kümmerten. Nach seinem Tod wurde P. John Menezes, der in der Diözese Mangalore für seine Marienverehrung bekannt war, Direktor von Mount Rosary. Er gründete ein Heim für Bedürftige und Außenstehende, hauptsächlich jedoch für alleinerziehende Mütter. Die nächsten drei Direktoren am Mount Rosary führten diese Aufgaben weiter und verbesserten Einrichtungen in der Landwirtschaft und im Gesundheitswesen sowie die Infrastruktur.

Als P. Edwin C. Pinto im Jahr 1989 der sechste Direktor von Mount Rosary wurde, erkannte er die Notwendigkeit, ausgebildete und engagierte Schwestern am Mount Rosary zu haben, die unabhängig von Kaste, Religion und Farbe durch Werke der Nächstenliebe Zeugen Jesu sind. Mit Erlaubnis der Kirche gründete er 1990 eine Schwesterngemeinschaft, die als „Helpers of Mount Rosary“ bekannt sind.

Heute hat Mount Rosary rund 250 Bewohner und Schwestern, wobei 200 auf Reha im Tuberkulose-Sanatorium, dem Seniorenheim oder dem Bedürftigenheim leben. Die restlichen 50 sind Schwestern und Auszubildende, die sich um die Senioren, Kranken und Bedürftigen kümmern.

\*\*\*\*\*